

ZWISCHEN FREIHEIT UND ZENSUR

DEFA-FILME IM DEMOKRATIELADEN

Mit den Filmen **DIE ARCHITEKTEN** und **ICH WAR 19** setzt der DemokratieLaden in diesem Jahr seine DEFA-Filmreihe aus dem Begleitprogramm zur Ausstellung „Zwischen Freiheit und Zensur – Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung und Opposition“ des Fraenger-Instituts fort. Wir laden Sie herzlich ein zu Film und Gespräch mit dem Filmwissenschaftler Holm-Henning Freier.



Donnerstag, **27.11.14**
19 Uhr, DemokratieLaden
Anklam, Burgstraße 9
Eintritt frei

DIE ARCHITEKTEN

Regie: Peter Kahane, DDR 1990; 102 min; Drehbuch: Thomas Knauf
Darsteller: Kurt Naumann, Rita Feldmeier, Uta Eisold, Jörg Schüttauf

Daniel Brenner ist Ende 40 und Architekt. Außer ein paar Bushaltestellen, Trafohäuschen und Kaufhallen konnte er bisher allerdings nichts gestalten. Dann erhält er die Chance seines Lebens: Als Chefarchitekt soll er das Zentrum eines neuen Wohngebiets entwerfen. Da der Forderung, seine Mitarbeiter für das Projekt selbst zu rekrutieren, stattgegeben wird, gibt er sich mit Begeisterung dem Neubeginn hin. Das Team entwickelt ehrgeizige Pläne, will alles anders machen. Schon bald erweist sich jedoch, dass kaum etwas von den kühnen Gedanken umsetzbar sein wird. Zuerst werden kleine Kompromisse gefunden, zuletzt droht das gesamte Unterfangen zu scheitern. Zunehmend verliert Brenner seine Identität.

Donnerstag, **18.12.14**
19 Uhr, DemokratieLaden
Anklam, Burgstraße 9
Eintritt frei

ICH WAR NEUNZEHN

Regie: Konrad Wolf, DDR 1967/68; 115 min

Drehbuch: Wolfgang Kohlhaase, Konrad Wolf

Darsteller: Jaecki Schwarz, Wasili Liwanow, Alexej Ejboshenko, Rolf Hoppe u.a.

Als Achtjähriger war Gregor Hecker einst mit seinen Eltern aus Deutschland in die Sowjetunion geflohen, Anfang 1945 kehrt er als Leutnant der Roten Armee in seine Heimat zurück. Sein Weg führt ihn von der Oder bis nach Berlin. In der vordersten Frontlinie versucht er von seinem Lautsprecherwagen aus, deutsche Soldaten zur Kapitulation zu bewegen, selten mit Erfolg. Was er bei Zufallsbegegnungen mit Zivilisten und Armeeangehörigen erlebt, macht ihn zunehmend ratlos. Seine Heimat ist ihm fremd geworden. Das Kriegsende löst in ihm zwiespältige Gefühle zwischen Verzweiflung und vorsichtiger Hoffnung aus. Er begreift, wie schwer es sein wird, in diesem Land einen Neuanfang zu wagen.

ZWISCHEN FREIHEIT UND ZENSUR

DEFA-FILME IM DEMOKRATIELADEN

Mit den Filmen DIE ARCHITEKTEN und ICH WAR 19 setzt der DemokratieLaden in diesem Jahr seine DEFA-Filmreihe aus dem Begleitprogramm zur Ausstellung „Zwischen Freiheit und Zensur - Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung und Opposition“ des Fraenger-Instituts fort. Wir laden Sie herzlich ein zu Film und Gespräch mit dem Filmwissenschaftler Holm-Henning Freier.

 **DEMO
KRATIE
LADEN**
ANKLAM


EIN PROJEKT DER
lpB
Landeszentrale
für politische Bildung

GEFÖRDELT DURCH

bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung